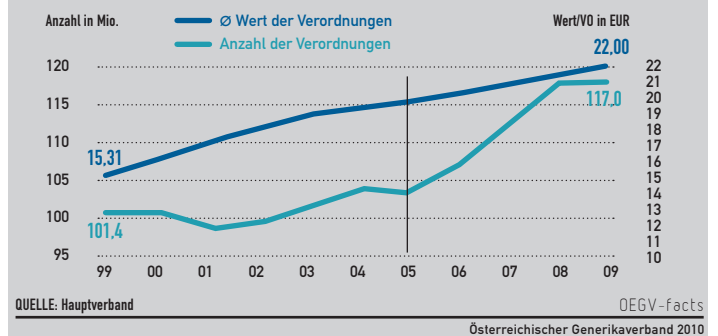


GENERIKA KOMPENSIEREN STEIGENDE VERORDNUNGSKOSTEN

**GENERIKA VERHINDERN
NACHWEISLICH EINEN
ANSTIEG DER
VERORDNUNGSKOSTEN,
WIE EINE AUSWERTUNG
DER HAUPTVERBANDS-
ZAHLEN BELEGT.**

Generika verhindern nachweislich einen Anstieg der Verordnungskosten, wie eine Auswertung der Hauptverbandszahlen belegt. Die Kostenbremse Generika wirkt: Die Kosten der Heilmittelausgaben wurden eingebremst, während die Verordnungen markant stiegen.

VERORDNUNGSTENDENZ



Wie die Überblicks-Grafik von 1998 bis 2009 verdeutlicht, entwickelten sich die Kosten zunächst diametral zu den Verordnungen: Bis zum Jahr 2005 stiegen die Ausgaben stark an, obwohl die Verordnungen zeitweilig stagnierten oder sogar rückläufig waren. 2005 wurde der EKO eingeführt, was zu einer anfänglichen Verunsicherung bei den Ärzten führte und zunächst zu einem leichten Rückgang der Verordnungen. Dann stieg die Anzahl der Verordnungen wieder und somit auch die Versorgungsqualität markant an.



FORTSETZUNG

Generika kompensieren steigende Verordnungskosten

STEIGERUNG DER VERSORGUNGSQUALITÄT

2005 kamen wichtige Generika auf den Markt, mehr Menschen konnten ohne Kostenanstieg optimal behandelt werden. Wie sehr die Qualität der Versorgung mit Hilfe von Generika gestiegen ist, zeigt das Beispiel der Cholesterinsenker: Früher waren Cholesterinsenker oft nur aufwändig über den Chefarzt erhältlich. Seit die Medikamente als Generika verfügbar sind, sanken die Preise enorm! Jetzt können ohne Mehrkosten bis vier Mal so viele Patienten behandelt werden und das bei gleicher Qualität.

Besonders bemerkenswert: Die Steigerung der Arzneimittelkosten blieb unter dem des Verbraucherpreisindex, während gleichzeitig die Anzahl der Verordnungen von 103,6 auf 117,6 Millionen Packungen stieg!

Vor dem Hintergrund der öffentlichen Diskussion über die finanzielle Lage der österreichischen Krankenkassen kam es 2009 wieder zu einer Stagnation der Verordnungen. Es ist davon auszugehen, dass die vorangegangene Entwicklung der Medikamentenkosten und Verordnungszahlen sich weiter fortsetzt.

Ein modernes Gesundheitssystem braucht Generika. Mit dem Markteintritt von Generika war es nachweislich möglich, die steigenden Verordnungen ohne Mehrkosten aufzufangen. Was den Patienten zu Gute kommt: Mehr Patienten können bei gleich bleibend hoher Qualität versorgt werden, das Budget der Krankenkassen wird entlastet. Preiswerte Generika kompensieren nicht nur den Ordnungsanstieg; sie schaffen auch finanzielle Ressourcen für Innovationen und kostenintensive Therapien.